

Schnecken

Schnecken sind Weichtiere, so wie auch Muscheln oder Tintenfische.

Sie besitzen keine Knochen. Es gibt sie an Land, im Teich, im Fluss und im Meer.

Heute schauen wir uns die Landschnecken genauer an. Die ohne Haus heißen Nacktschnecken.

Die mit Häuschen nennt man Gehäuseschnecken. Das Häuschen wächst mit der Schnecke mit.

Aus Drüsen auf ihrem Rücken sondert sie Kalk ab und setzt am Rand immer wieder ein Stückchen an.

Kleine Löcher und Verletzungen kann sie wieder reparieren. Wenn die Schnecke ausgewachsen ist,

macht sie einen etwas dickeren Rand (die sogenannte „Lippe“) und ihr Haus ist fertig.

Aufgabe 1:

Zeichne Rille für Rille weiter.

Und zum Schluss die Lippe.

Male das Häuschen bunt an.



Aufgabe 2: Die meisten Schnecken haben Häuser, die auf der rechten Seite enden.

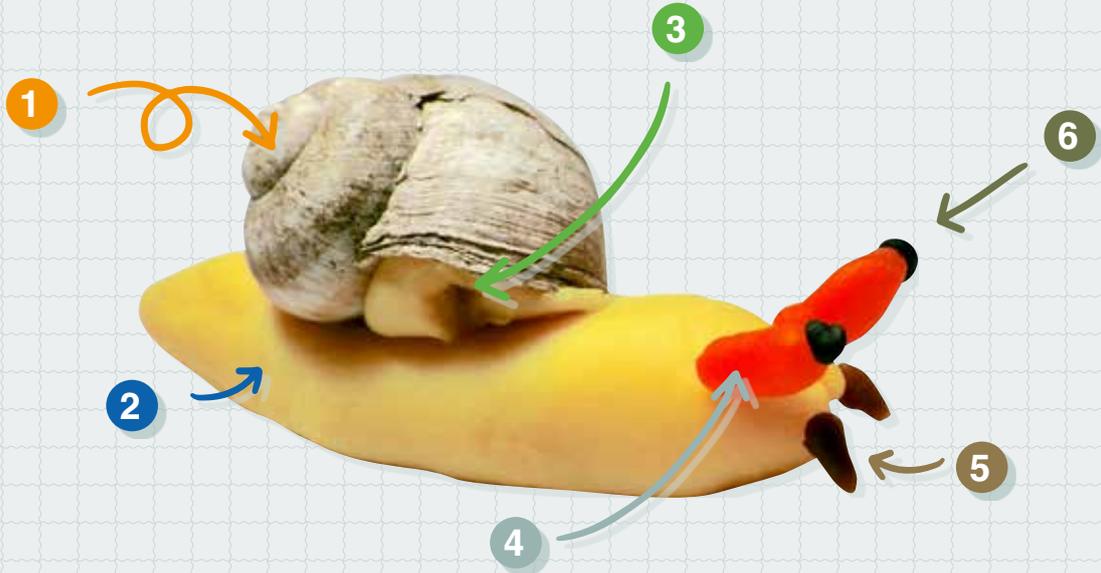
Manchmal findet man eines, das nach links zeigt. Man sagt, dass das der Schneckenkönig ist, weil er so selten ist. **Findest du hier den Schneckenkönig? Zeichne eine Krone auf sein Häuschen.**



Schnecken

Aufgabe 3: Kennst du die Körperteile einer Schnecke?

Bilde aus den einzelnen Silben im Kasten die gesuchten Wörter.

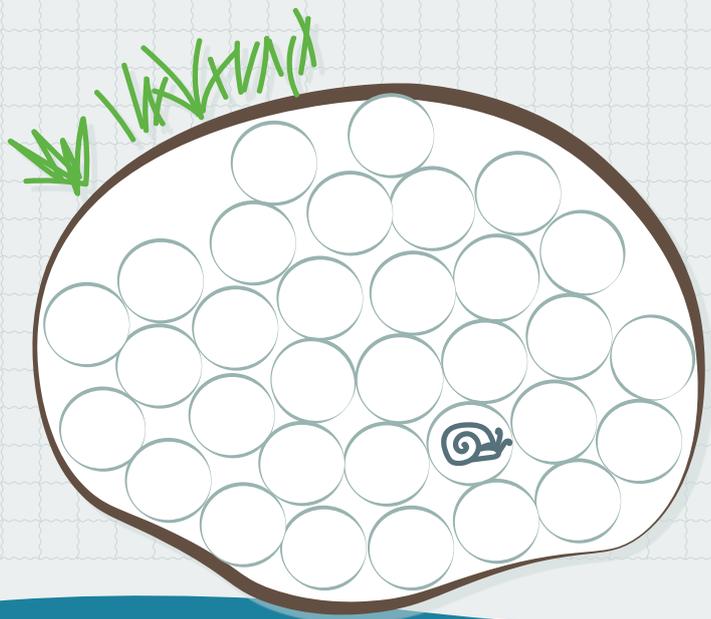


- 1 _ _ _ _ _
- 2 _ _ _ _
- 3 _ _ _ _ _
- 4 _ _ _ _ _
- 5 _ _ _ _ _
- 6 _ _ _ _ _

Atem	Au	Au	füh	füh
Fuss	Ge	gen	gen	ler
ler	häu	loch		
se	Tast			

Aufgabe 4: Unsere Landschnecken graben eine kleine Höhle in den Boden und legen dort ihre Eier hinein.

In diesen Schneckeneiern sind bald schon kleine, weiche Schneckenhäuschen vorhanden. Hier siehst du eine Höhle im Boden gefüllt mit Schneckeneiern. Zeichne in jedes Ei eine winzige Schnecke mit kleinem Häuschen. Die Häuschen haben erst wenige Windungen. Male die Erde rundherum braun an.



Schnecken

Aufgabe 5: Schnecken-Sudoku.

In jeder Reihe und in jeder Spalte kann jede Schnecke nur einmal vorkommen. Zeichne die richtigen Schnecken in die richtigen Kästchen.

Schleim ist für die Schnecken Gleitmittel und Klebstoff in einem.

Sie können damit über rauen Boden rutschen oder Bäume hochklettern. Sie verwenden den Schleim auch als eine Art Tür, um damit ihren Hauseingang zu verschließen, wenn es zu heiß oder zu kalt ist. Und Schleim dient auch der Verteidigung. Nicht alle Tiere wollen sich den Schnabel oder das Maul damit verkleben. Schnecken sind vor allem nachts oder nach dem Regen unterwegs, um nicht auszutrocknen. Dann siehst du an ihren glitzernden Schleimspuren, wo sie entlang gekrochen sind.

Aufgabe 6: Folge den Schleimspuren vom Futter zur Schnecke, wer hat was gefressen?



Schnecken

Aufgabe 6: Forscherblatt Landschnecken. Welche Schnecken und wie viele von jeder Art haben wir bei unserem Ausflug gemeinsam gefunden?

Ringle die entdeckten Arten ein und schreibe daneben, wie viele wir davon angetroffen haben.



Spanische Wegschnecke: ~~~



Heideschnecke: ~~~



Genabelte Strauchschnecke: ~~~



Weinbergschnecke: ~~~



Baumschnecke: ~~~



Gartenschnirkelschnecke: ~~~



Tigerschnegel: ~~~



Gartenschnirkelschnecke
(in rosa oder gelb): ~~~